

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum
Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.04.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Schulzentrum Moorrege (Lehrerzimmer), Kirchenstraße
30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Cordts	SPD	
Frau Elke Erdmann	FWH	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Rolf Herrmann	CDU	Bürgermeister der Ge- meinde Haselau
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	Bürgermeister der Ge- meinde Heist, 2. stv. Vors.
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister der Ge- meinde Moorrege und Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Herr Alexander Weßling	FWH	

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers		Rektorin der Realschule Schulzentrum Moorrege
Herr Dietrich Woschke		Rektor der Hauptschule Schulzentrum Moorrege

Herr Uwe Mahnke	SPD	
Frau Maren Schramm		

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Verwaltung

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lüchau	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf
Frau Bianca Rehage	SPD	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.04.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
Vorlage: 042/2009/SV/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 043/2009/SV/BV
5. Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 044/2009/SV/BV
6. Bericht Schulsozialarbeit
7. Sachstand Dacherneuerung Sporthalle
8. Genehmigung der Errichtung der Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 041/2009/SV/BV
9. Schulbauförderung
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

11. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Weinberg berichtet über den im Obergeschoss neu verlegten Bodenbelag.

Er führt weiter aus, dass 10 bis 15 Türen zu erneuern sind. Außerdem soll der Chemieraum aufgewertet werden. So ist zum Beispiel die Sanierung des Waschbeckens angedacht. Neue Schränke sind ebenfalls in der Planung. Die Arbeiten finden in den Sommerferien statt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es treten keine Fragen auf.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008

Vorlage: 042/2009/SV/BV

Herr Weinberg erläutert die Vorlage. Er verweist auf den vorangegangenen Ausschuss. Die Schulverbandsversammlung nimmt die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008 zur Kenntnis. Sie belaufen sich auf insgesamt **1.158,75 €** (siehe Protokollanlage 1).

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 043/2009/SV/BV

Der Schulverbandsvorsteher stellt die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor (siehe Protokollanlage 2).

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit **9.098,62 €** zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 5 Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 044/2009/SV/BV**

Herr Plettenberg berichtet von der Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung. Es gibt keine Beanstandungen.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **608.363,11 €** und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **70.487,54 €** abschließt, fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 6 Bericht Schulsozialarbeit

Frau Frers legt die aktuelle Situation dar. Demnach ist die zur Zeit im Schulzentrum für die Schulsozialarbeit zuständige Frau Eich für zwei Stunden in der Woche für eine Sprechstunde vor Ort. Außerdem begleitet sie mit weiteren zwei Stunden in der Woche Projekte an der Schule, zum Beispiel zum Thema Mobbing. Die Finanzierung der zwei weiter gehenden Stunden ist jedoch lediglich für das laufende Schuljahr gesichert. Für die bei dem Unternehmen ATS Beschäftigte sind die vom Kreis Pinneberg gestellten Fördermittel nicht zu erhalten, da kein neues sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis geschaffen wird. Der Versuch Frau Eich vom Unternehmen ATS freizustellen, stieß auf wenig Unterstützung. Da die Schüler jedoch mittlerweile ein Vertrauensverhältnis aufgebaut haben, dass sich nur schwer zu einer anderen Person aufbauen lässt, möchte die Schule gerne die jetzige Betreuung beibehalten und nicht jemanden, für die Schüler Fremden, einstellen. Herr Weinberg verweist auf die bereits im vorigen Ausschuss kontrovers geführte Diskussion. Besonders Herr Schmidt und Herr Schölermann fordern die Richtlinien zur Bezuschussung zu ändern, da von der jetzigen Variante lediglich größere Gemeinden profitieren können. Nach einer weiteren ausgiebigen Diskussion kommt die Verbandsversammlung zu dem Entschluss die sehr gut angenommen Schulsozialarbeit mit dem für die zweite Jahreshälfte feh-

lenden Mittel auszustatten.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die nicht gedeckten geplanten Zuschussmittel des Kreises Pinneberg in Höhe von 5.676 € für die Fortführung der Schulsozialarbeit aus Eigenmitteln des Schulverbandes zu übernehmen.

Der Schulverbandsvorsteher wird beauftragt mit dem Kreis Pinneberg nochmals Gespräche zu führen, um Lösungen für eine Zuschussgewährung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 7 Sachstand Dacherneuerung Sporthalle

Die Ergebnisse des vorangegangenen Finanz- und Bauausschusses werden vorgestellt.

Laut Vorschlag des Architektenbüro W. Schulz ist wie folgt zu verfahren. Eine Überprüfung der inneren Ringleitung des Daches und der Abläufe der Ringleitung in die äußeren Entwässerungsleitungen hat stattzufinden. Die Überprüfung soll mittels einer Kamerabefahrung erfolgen. Des weiteren sind die 12 Dacheinläufe zu sanieren. Zudem sind die Beulen auf dem Dach zu beseitigen. Die Maßnahmen führen zu Gesamtkosten von ungefähr 14.800 Euro. Sie bleiben damit deutlich unter den vorerst zu erwartenden Kosten für die Sanierung, außerdem sind insgesamt weniger Sanierungsmaßnahmen als zuerst erwarten von Nöten.

**zu 8 Genehmigung der Errichtung der Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 041/2009/SV/BV**

Herr Weinberg verliest die Genehmigung zur Errichtung einer Regionalschule. Er erklärt, dass Frau Frers die Leitung der gesamten Schule übernehmen wird. Ihre Stellvertreterin ist die heute hier anwesende Frau Schramm. Herr Woschke ist künftig zusammen mit Herrn Führmann als Koordinator an der Schule tätig. Daraufhin stellt Frau Frers den neuen Aufgabenbereich vor. Herr Woschke berichtet, dass am 30.04.2009 der Schulrat Herr Hölck zu Gast ist und sich über die neue Situation austauschen möchte.

zu 9 Schulbauförderung

Die im Finanz- und Bauausschuss vorgestellte Rahmenrichtlinie zum Konjunkturpaket II wird erneut präsentiert. Dabei stellt die Versammlung fest, dass die Bürokratie die Intention des Paketes behindert, da eine kurzfristige Belebung ausgeschlossen ist.

Zum 17.04.2009 mussten dem Kreis bereits die Maßnahmen gemeldet werden. Für den Schulverband gemeldet sind 175.000 € für das Sporthallendach mit einem Eigenanteil in Höhe von 61.250 €. Außerdem ist die Betonsanierung der Schule mit 50.000 € und einem Eigenanteil in Höhe von 17.500 € gemeldet.

Anschließend wird das ebenfalls neu aufgelegte Landesschulbauprogramm vorgestellt. Diese neue Programm ist jedoch vom Kreistag in seiner Sitzung vom 29.04.2009 lediglich auf die Gymnasien beschränkt worden. Da diese Entscheidung zum Zeitpunkt der Sitzung absehbar war, hat die Verbandsversammlung gebeten schriftlich über dies Entscheidung ihren Unmut zu bekunden.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, die Vorplanungen für die weiteren beabsichtigten Maßnahmen an ein Architektenbüro zu beauftragen.

Nach Vorlage der tatsächlichen Fördersumme bzw. des Bewilligungsbescheides, ein Antrag auf Förderung wird für die höchstmögliche Summe gestellt, sind die Maßnahmen im Rahmen eines kurzfristig zu erstellenden Nachtragshaushaltes zu finanzieren. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über eine entsprechende Kreditaufnahme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 10 Verschiedenes

Sicherheitskonzept

Herr Schölermann erkundigt sich nach einem Sicherheitskonzept an der Schule. Durch die jüngsten Ereignisse in Winnenden sind viele Eltern und Schüler besorgter und sensibler geworden. Frau Frers erwidert, dass es bereits nach Erfurt ein sehr allgemeines Sicherheitskonzept gab, dies ist jedoch sehr inkonkret. Zum jet-

zigen Zeitpunkt können amn als Sofortmaßnahme lediglich die Türen unverzüglich verschließen. Zu dieser Thematik wird es ein Gespräch zwischen Vertretern der Verbandsversammlung, der Schulleitung und der Elternvertretung geben.

Schülerbeförderung

Herr Schölermann erkundigt sich, ob es möglich ist den Eigenanteil der Schülerfahrkarte zu streichen. Es wird erläutert, dass die Schülerkarten im täglichen öffentlichen Personennahverkehr ebenfalls, und nicht ausschließlich in der Schülerbeförderung, ihre Gültigkeit haben. Somit ist es nicht möglich auf den Eigenanteil zu verzichten. Da der Schülerverkehr vor kurzem von Schulbussen in regulären Linienverkehr umgewandelt werden konnten, entstanden sogar deutliche Einsparungen.

In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass der Bus der Linie 73 nach Appen, nur im Winterhalbjahr auch nach der siebten Stunde verkehrt. Zur Zeit gibt es hier Probleme die Schüler zurück nach Appen zu befördern.

Nicht öffentlicher Teil

zu 11 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Es gibt keine Beratungsgegenstände.

Für die Richtigkeit:

Datum: 4. Mai 2009

Karl-Heinz Weinberg

Jan-Christian Wiese